

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses des Amtes Südangeln
am Dienstag, dem 06. Mai 2014,
im Mehrzweckraum der Boy-Lornsen-Schule Südangeln, Standort Tolke

Anwesend sind:

Schulausschussmitglieder

Peter Matthiesen
Jürgen Augustin
Carmen Marxsen
Matthias Hjordthuus
Arnt Rathjen
Hans-Helmut Guthardt
Karsten Stühmer
Silke Lorenzen
Holger Böttcher
Alexander Schmidt
Günther Hansen

entschuldigt fehlen:

Axel Lamp
Ulrike Beck

vom Amt Südangeln:

Amtsleiter Heiko Albert
Ira Stallbaum, zugleich als Protokollführerin

Gäste:

Schulleiter Johannes Lucas
Hausmeister Christian Rothberg
Ingenieur Boyke Elsner
Elternvertreterin Martina Schröder
Amtsausschussmitglied Andreas Thiessen
Gemeindevertreterin Brigitte Busch- Schaalby
Gleichstellungsbeauftragte Maren Matthiesen
Pressevertreter Claus Kuhl

Beginn:

19.00 Uhr

Ende:

20.35 Uhr

Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird kein Widerspruch erhoben. Der Schulausschuss ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Schulausschussvorsitzenden
3. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Landesnetzrechnern

4. Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinde Tolk auf Nutzung von Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte im Schulgebäude in Tolk
5. Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Brandverhütungsschau
6. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Türelemente und der Abwasserrohr- und Schulhofsanierung in Schaalby
7. Beratung und Beschlussfassung über die
 - a) Jahresrechnung 2013
 - b) in 2013 entstandenen und genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
8. Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung des Betreuungsangebotes ab 2014/15
9. Verschiedenes
10. Personalangelegenheiten

Punkt 1 Einwohnerfragestunde

./.

Punkt 2 Bericht des Schulausschussvorsitzenden

- Am 24.03.2014 fand in der Amtsverwaltung eine Infoveranstaltung zum Thema „Kultur- und Bildungsmanager/in“ statt. Frau Alich, Bildungsmanagerin der Gemeinde Mittelangeln, hat aus ihrer täglichen Arbeit berichtet. Der Haupt- bzw. Amtsausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema erneut beschäftigen.
- Am 25.03.2014 hatte die Stadt Schleswig zu einer Informationsveranstaltung über die Berechnung ihrer Schulkostenbeiträge eingeladen. Die Ermittlung wurde transparent dargestellt und von den Anwesenden ausnahmslos akzeptiert. Die Höhe der Beiträge ist nach Abschluss der Berechnungen für 2012 und 2013 gegenüber der Vorankündigung moderat ausgefallen.
- Mit Datum vom 10.12.2013 ist ein gemeinsames Schreiben vom Schulverbandsvorsteher Auenwaldschule Böklund und vom Amtsdirektor des Amtes Südangeln an die Bildungsministerin gegangen, in dem die Notwendigkeit der Fortführung der Förderung von Schulsozialarbeit dargelegt wurde. Die Antwort beinhaltet u.a. die Aussage, gemeinsam mit den Kommunen und dem Bund die Schulsozialarbeit zu einem festen Element zeitgemäßer Schulgestaltung zu machen und sich mit Nachdruck für eine Beteiligung des Bundes an der Finanzierung von Schulsozialarbeit einzusetzen. Für das Schuljahr 2014/15 wurden zwischenzeitlich Mittel aus dem Bildungs- und Teilhabepaket bereit gestellt, so dass der Vertrag des jetzigen Schulsozialarbeiters ab 01.08.2014 um ein weiteres Jahr verlängert werden kann.
- Die Nutzungsvereinbarung zwischen dem KiTa-Werk und dem Amt Südangeln wurde von beiden Vertragsparteien unterzeichnet. Der Umbau hat ohne den Einsatz der Bauhofmitarbeiter rd. 14.700 € gekostet. In diesem Jahr sind außerplanmäßig Einnahmen von 3.000 € aus der Nutzungspauschale zu erwarten.
- Die PV-Anlage in Tolk war durch Marderbiss ausgefallen. Der Schaden wurde durch die Versicherung übernommen.

Punkt 3

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Landesnetzrechnern

Aktuell sind an den Standorten insgesamt acht Landesnetzrechner im Einsatz. Sieben Rechner wurden in den Jahren 2009/2010 beschafft, einer in 2013. Im vergangenen Jahr hatte das Institut für Qualitätsentwicklung Schleswig-Holstein (IQSH) angekündigt, dass die Pflege der Rechner mit Windows XP im April dieses Jahres eingestellt wird. Die Schule hatte auf Nachfrage keinen Handlungsbedarf für die Anschaffung neuer Rechner gesehen, da die zweite vom IQSH genannte Option der Rechneraufrüstung mit Bordmitteln erledigt werden sollte. Bei der gerade vorgenommenen Umstellung stellte sich nunmehr heraus, dass drei Rechner aus dem Jahr 2009 ausgetauscht werden mussten, da die Windows 7-Lizenz fehlte und der Arbeitsspeicher mit 1 GB zu gering bemessen war. Da wegen der Supporteinstellung ab 08.04.2014 Dringlichkeit gegeben war und parallel für die Auenwaldschule neue Rechner beschafft wurden, wurden diese über die Fa. Hyrican zum Bruttopreis von 1.160,25 € inkl. Anlieferung und Einbindung mitbestellt. Die Mitteldeckung ist über den Haushalt 2014 gewährleistet.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, der Neuanschaffung von drei Landesnetzrechnern zum Gesamtpreis von 1.160,25 € nachträglich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 4

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der Gemeinde Tolk auf Nutzung von Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte im Schulgebäude in Tolk

Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen berichtet von der bekannten Raumnot in der DRK-KiTa in Tolk. Der Schulträger hat bereits grundsätzlich signalisiert, nach Definierung der Nutzungsbedingungen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Holger Böttcher stellt die Überplanung der KiTa-Räume und die Kostenschätzung von Architekt Sachau vor. Die im Nachtrag der Gemeinde Tolk dargestellten Kosten von 550.000 € waren bei der Überplanung als Maximalgrenze zur berücksichtigen. Durch den Umbau zu einer 3-gruppigen KiTa ohne energetische Sanierung und Mensa kann der genannte Kostenrahmen gehalten werden. Eine neue Verkehrsführung sei nicht erforderlich, da anderweitige Parkmöglichkeiten auf dem Schulhofgelände zur Verfügung stehen würden. Der jetzige mit Spielgeräten ausgestattete Schulhofbereich der Grundschule würde als KiTa-Außengelände dienen und durch einen Zaun zum schulischen Bereich abgegrenzt werden. Die teilweise Neuanschaffung von Spielgeräten ist eingerechnet.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, der Nutzung von Räumlichkeiten für eine Kindertagesstätte im Schulgebäude in Tolk wie dargestellt grundsätzlich zuzustimmen. Die Nutzungsbedingungen sind vertraglich so zu formulieren, dass für den Schulträger keine Folgekosten entstehen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 5

Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der Brandverhütungsschau

Am 10.04.2014 fand aus gegebenem Anlass eine Brandverhütungsschau in den Schulgebäuden Schaalby, Tolk und Nübel statt. Die Berichte des Brandschutzingenieurs des Kreises Schleswig-Flensburg zu den einzelnen Liegenschaften werden an die anwesenden Schulausschussmitglieder verteilt. Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen fasst die durchzuführenden Maßnahmen zusammen, von denen ein Teil mit „Bordmitteln“ zu erledigen ist, jedoch lässt sich unschwer erkennen, dass an allen drei Standorten auch Brandschutzmaßnahmen mit nicht unerheblichem finanziellem Aufwand durchzuführen sind.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, auf der Grundlage des Brandschutzberichts eine Kostenermittlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 6

Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Türelemente und der Abwasserrohr- und Schulhofsanierung in Schaalby

Aufgrund häufiger Rohrverstopfungen und des Wurzelbewuchses der Abwasser- und Regenwasserrohre im östlichen Teil des Schulhofes ist Handlungsbedarf bei der Sanierung der Abwasserrohre gegeben. Herr Elsner von Ign erläutert das Angebot mit drei Varianten zur Rohrsanierung. Es bestehen Abflusshindernisse wegen Wurzeleinwuchs im Abwassernetz und den Schächten. Außerdem ist das Gefälle zu gering. Insbesondere vom Abzweiger bis zur Pumpstation besteht akuter Sanierungsbedarf, um den Abfluss in Zukunft gewährleisten zu können. Die Kostenschätzung für die Sanierung im verwurzelten Bereich beläuft sich auf 15.000 € für ca. 25 m Rohrleitung, die Komplettsanierung im Schulhof- und Sporthallenbereich auf 105.000 € für ca. 200 m Rohrleitung. Im Haushalt 2014 stehen dafür keine Mittel zur Verfügung.

Für die Erneuerung der Türeingangelemente im Schulgebäude Schaalby stehen im Haushalt 2014 Mittel in Höhe von 8.000 € bereit, für die Schulhofsanierung 5.000 €. Die Maßnahmen sind noch nicht umgesetzt.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, die Erneuerung der Türeingangelemente und die Schulhofsanierung zurückzustellen und die zur Verfügung stehenden Mittel für die Erneuerung der Rohre im verwurzelten Bereich einzusetzen. Somit stehen 13.000 € für die Rohrsanierung zur Verfügung. Der Differenzbetrag soll über Einsparungen aus dem laufenden Haushalt finanziert werden, ggf. ist eine Deckung durch Rücklagenentnahme gegeben.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Punkt 7

Beratung und Beschlussfassung über die

a) Jahresrechnung 2013

b) die in 2013 entstandenen und genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Frau Stallbaum erläutert die Jahresrechnung 2013. Der Verwaltungshaushalt schließt in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen mit 920.689,98 €, der Vermögenshaushalt mit 109.231,82 €. Der Sollüberschuss beträgt 65.671,40 €. Davon fließen entsprechend dem Verteilerschlüssel der Schulumlage des Haushaltes 2013 an die Gemeinde Nübel 12.543,24 € und an die Gemeinde Neuberend 9.699,67 €, in die allgemeine Rücklage 43.428,50 €. Damit beträgt der Rücklagenbestand für die Schulstandorte Schaalby und Tolk per 31.12.2013 = 89.379,56 € incl. des Sollüberschusses. Der Schuldenstand zum Jahresende beträgt 529.782,01 € (davon rd. 403.000 € Darlehen Photovoltaikanlagen).

a) Beschlussvorschlag für den Amtsausschuss:

Der Amtsausschuss beschließt die Jahresrechnung (Haushaltsrechnung und kassenmäßiger Abschluss) für das Haushaltsjahr 2013 in der vorgelegten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

b)

Es sind keine genehmigungspflichtigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entstanden.

Punkt 8

Beratung und Beschlussfassung über die Fortsetzung des Betreuungsangebotes ab 2014/15

In der Sitzung vom 21.03.2013 hat der Amtsausschuss beschlossen, ab dem Schuljahr 2013/14 an allen drei Schulstandorten eine Betreuung in der Zeitspanne von 7:00 bis 15:00 Uhr incl. der Teilnahmemöglichkeit an einem Mittagessen anzubieten. Parallel dazu wurde eine Benutzungs- und Gebührensatzung verabschiedet, die in der Sitzung vom 07.11.2013 dahingehend geändert wurde, dass statt der Teilnahme an 3 oder 5 Tagen pro Woche nunmehr die Teilnahme an 1 bis 5 Tagen ermöglicht wurde, um so die von den Eltern gewünschte Flexibilität zu ermöglichen. Am 03.04.2014 fand ein Erfahrungsaustausch aller Betreuungskräfte in der Amtsverwaltung statt. Das Angebot läuft an allen drei Standorten gut. Insgesamt betrachtet sind die Teilnehmerzahlen erfreulich und liegen im 1. Schulhalbjahr 2013/14 über den prognostizierten Zahlen. Folgende Wünsche wurden an den Schulträger herangetragen: Der Stundenansatz für die Kräfte, die mit der Mittagessenzubereitung incl Einkauf betraut sind, ist teilweise zu gering und müsste angepasst werden. Die Küche in Tolk müsste erneuert werden. Die finanziellen Auswirkungen nach einem Schulhalbjahr „Betreuungspraxis“ stellen sich nunmehr gegenüber der aufgestellten Prognose wie folgt dar:

Betreuungsangebot Schulträger			Prognose		2014
			Satzung	1. Änderungssatzung	
1. Ausgaben					
a)	Personalkosten Betreuung alle Stando	40.500,00 €	43.900,00 €	45.260,00 €	
b)	Fahrtkosten Lebensmitteleinkauf			200,00 €	
c)	Sachkosten alle Standorte	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €	
d)	Ausgaben Mittagessen	7.500,00 €	4.000,00 €	8.500,00 €	
	gesamt	49.500,00 €	49.400,00 €	55.460,00 €	
2. Einnahmen					
a)	Teilnahmegebühren Eltern	4.750,00 €	3.200,00 €	7.300,00 €	
b)	Einnahmen Mittagessen	4.500,00 €	2.400,00 €		
c)	Zuschuss Land	6.000,00 €	1.800,00 €	5.000,00 €	
	gesamt	15.250,00 €	7.400,00 €	12.300,00 €	
3. Anteil Schulträger			34.250,00 €	42.000,00 €	43.160,00 €

Für die Zubereitung des Mittagessens in Schaalby und Tolk entstehen Personalkosten von derzeit rd. 16.000 € (Schaalby rd. 7.600 €, Tolk rd. 8.400 €). Zuzüglich des Lebensmittelbedarfes von auf der Basis der jetzigen Teilnehmerzahlen geschätzten rd. 4.200 € jährlich betragen die Gesamtkosten 20.200 €. Bei 2.760 Essen pro Jahr (Schaalby = 2.080, Tolk = 680) betragen die Kosten pro Mittagessen 7,35 €. Im Vergleich dazu werden in Nübel pro Essen 2,60 € an den Caterer gezahlt. Die Eltern zahlen einen Eigenanteil von 1,50 € pro Essen. Es besteht Einvernehmen, bis zur nächsten Schulausschusssitzung die Zahlen standortbezogen zu betrachten und einen Kostenoptimierungsvorschlag vorzulegen.

Beschluss:

Der Schulausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss die Fortsetzung des Betreuungsangebotes ab dem Schuljahr 2014/15. Über die Form der Mittagessenverpflegung und eine Gebührenanpassung wird in der nächsten Schulausschusssitzung beraten und beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

Punkt 9 Verschiedenes

- Bürgermeister Jürgen Augustin bedankt sich bei der Schulleitung für die unkomplizierte Unterstützung während der Sanierungsarbeiten am Schulgebäude in Nübel.
- Bürgermeister Karsten Stühmer macht auf die Bildungskonferenz des Kreises Schleswig-Flensburg am 22.05.2014 aufmerksam, in der es gilt, Perspektiven kommunaler Bildungslandschaften gemeinsam zu gestalten.

- Die nächste Schulausschusssitzung wird am 18.06.2014 stattfinden.

Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.20 Uhr.

Punkt 10
Personalangelegenheiten

Der Schulausschuss beschließt, die Öffentlichkeit vom Tagesordnungspunkt 10 – Personalangelegenheiten- auszuschließen.

- siehe Protokoll nicht öffentlicher Teil –

Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen stellt die Öffentlichkeit wieder her. Zuhörer sind nicht mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Schulausschussvorsitzender Peter Matthiesen die Sitzung um 20.35 Uhr.

gez. Peter Matthiesen

Schulausschussvorsitzender

gez. Ira Stallbaum

Protokollführerin